

# INSTALLATIONSANZEIGE WASSER

<b>Objekt:</b>
<b>Strasse / Nr.</b>
<b>Parzellen Nr.</b>
<b>Baugesuch Nr.</b>

## Bauherr / Eigentümer

Vorname
Nachname
Strasse / Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail

## Bauherrenvertretung

Firma
Sachbearbeiter
Strasse / Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail

## Installateur

Firma
Sachbearbeiter
Strasse / Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Datum, Unterschrift

Wenn Sie noch über keine Installationsbewilligung für die Gemeinde Meilen und/oder Uetikon am See verfügen, sind dieser Installationsanzeige das Meisterdiplom sowie ein Handelsregisterauszug beizulegen.

## Installationsangaben

Installationsbeginn am	Voraussichtliche Fertigstellung
<b>Installation</b> <input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Änderung/Umbau	
<b>Gebäudeart</b> <input type="checkbox"/> EFH <input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> MFH* <input type="checkbox"/> Reihen EFH* <input type="checkbox"/> Terrassen-Whg*. Anzahl Wohnungen*	
Loading Unit (LU) bestehend:	LU zusätzlich:
Anzahl Apparate	LU Total: LU Stk.

Um die Loading Unit zu berechnen stellen wir Ihnen eine Berechnungstabelle auf der zweiten Seite zur Verfügung.

## Spezialinstallationen

Standorte	Leistung	l/min
-----------	----------	-------

# INSTALLATIONSANZEIGE WASSER

## Entscheid der iNFRA

Hausanschlussleitung  bestehend DN   neu DN   
 Wasserzähler  bestehend  Zoll  neu  Zoll  
 bewilligt  nicht bewilligt

Kopie an Installateur

Werk Nr.   
Eingang

Bemerkungen

## Anschlussbedingungen:

1. Dieses Formular ist bei jeder Neueinrichtung, Erweiterung und jedem Umbau der Sanitärinstallationen einzureichen.
2. Die Installationsanzeige ist in allen Teilen vollständig und mit komplettem Schema 2fach einzureichen.
3. Erstellen der Anlage nach den Leitsätzen des Schweiz. Vereins des Gas- und Wasserfaches.
4. Vor Inbetriebnahme der Installation muss ein Wassermesser der iNFRA installiert werden.

Infrastruktur Zürichsee AG

Meilen,

Theo Kalogiannis  
TL Betrieb Wasser

Luzi Philipp  
Inst. Kontrolle, Betrieb Wasser

In den Leitsätzen für die Erstellung von Wasserinstallationen W3 der SVGW ist das Loading Unit (LU) der gängigsten Armaturen und Apparate pro Anschluss aufgeführt. **Bitte Übertragen Sie die errechneten Werte auf die erste Seite.**

Normalinstallationen Entnahme Stellen (Anschlüsse 1/2")	Anzahl Apparate	Loading Unit		Spezialinstallationen Entnahme Stellen	Anzahl Apparate	Leistung l/s
		KW	WW			
Aussussbecken	2 LU			Brunnenanlagen		
Entnahme Armatur Garten/Garage	5 LU			Lüftungs- und Klimaanlage		
Entnahme Armatur Balkon	2 LU			Kühl- und Kälteanlagen		
Badewanne	3 LU			Luftbefeuchter		
Dusche	2 LU			Wasserlöschposten		
Geschirrspüler (Haushalt)	1 LU			Innenhydranten		
Urinoir-Spülung automatisch	3 LU			Schwimmbad		
Spülkasten (WC und Urinoir)	1 LU					
Bidet	1 LU					
Spültisch	2 LU					
Waschautomat bis 6 kg	2 LU					
Waschtisch	1 LU					
Waschtrog	2 LU					
<b>Entnahme Stellen (Anschlüsse 3/4")</b>						
Garagen-, Gartenventil	8 LU					
Badewanne, Dusche, Spülbecken	8 LU					
Total Apparate Normalinstallationen						
Total Apparate Spezialinstallationen						
Total Loading Unit (KW+WW)						
Total Spezialinstallationen l/s						